

# Materialaufstellung und Hinweise

## Satzglieder

Die Seiten 3 bis 14 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern beizulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 **Satzglieder bestimmen:** Diese Station kann zur Lernstandserhebung eingesetzt werden.
- Station 2 **Der einfache erweiterte Satz – Attribute**
- Station 3 **Attribute erkennen und markieren**
- Station 4 **Satzerweiterung durch Objekte**
- Station 5 **Adverbiale Bestimmungen**
- Station 6 **Präpositionale Objekte**
- Station 7 **Umstellprobe:** Scheren, festes Kartonpapier
- Station 8 **Satzgliedbestimmung**
- Station 9 **Aus adverbialen Bestimmungen Adverbialsätze formen**
- Station 10 **Subjekt- und Objektsatz**

VORSCHAU

## Satzglieder bestimmen (1)

**Aufgabe:**

Kreuze jeweils die richtige Antwort an. Manchmal sind auch mehrere Lösungen möglich.

1. Satzglieder bestehen:

- immer aus mehreren Wörtern     immer aus einem Wort     beides ist möglich

2. Ein Satzglied, das besonders betont werden soll, steht im Satz oft:

- in der Mitte     am Anfang     am Ende

3. Ein Satzglied kann im Satz:

- nur an einer bestimmten Stelle stehen     umgestellt werden     nur an erster Stelle stehen

4. Das Prädikat wird gebildet von der Wortart:

- Verb     Adverb     Nomen

5. Das Subjekt bildet mit dem Prädikat eine Einheit. Vom Subjekt geht eine Handlung aus; es steht meistens:

- rechts hinter dem Prädikat     links vor dem Prädikat     weder noch

6. Das Subjekt steht immer im Fall (Kasus):

- Genitiv     Akkusativ     Nominativ

7. Objekte stehen nur im Fall (Kasus):

- Nominativ, Genitiv     Genitiv, Dativ, Akkusativ     Dativ, Akkusativ

8. Für die Stellung der Satzglieder gilt:

- Dativobjekt vor Akkusativobjekt     Akkusativobjekt vor Dativobjekt     ist unwichtig

9. Das Akkusativobjekt findest du durch die Frage:

- wer oder was?     wem?     wen oder was?



## Attribute erkennen und markieren

### Aufgabe:

Markiere im folgenden Text die Attribute farbig. Trage sie anschließend in eine Tabelle nach unten stehendem Muster ein.

#### Das Verbrechen des Jahrhunderts

Das blaue Auto stand verdächtig am Straßenrand. Der fleißige Polizist notierte das Kennzeichen und Fabrikat des Fahrzeugs. Die rechte Tür des Wagens war weit geöffnet.

Genauso wie der Kofferraum hinten. Eine braune Ledertasche hinter dem linken Reifen weckte die Aufmerksamkeit des Gesetzeshüters. War darin etwa eine gefährliche Bombe versteckt, oder Diebesgut? Der Boden dort war rot gefärbt. War das womöglich Blut eines Toten? Den Sachverhalt aufzuklären, war sein Ziel. Die Fähigkeit, zu kombinieren, lag ihm jedoch nicht.

Das Herz des Polizisten raste. Sein heftiger Atem ging immer schneller.

Der Gedanke an ein schlimmes Verbrechen beschlich ihn. Er versteckte sich hinter einem dichten Gebüsch, um zu beobachten.

Plötzlich trat ein älterer Herr aus der Tür des Hauses nebenan. Sein großer schwarzer Koffer schien schwer zu sein. Das Gepäck des Mannes kam in den Kofferraum. Die Ledertasche ebenfalls. Der Drang des Ordnungshüters, einzugreifen, war nun groß.

Schlagartig kam eine Frau mit einem Putzlappen aus dem Haus gegenüber. Sie lachte den Mann an: „Viel Erfolg auf Ihrer Geschäftsreise! Ich werde mich um Ihre Post kümmern, bis Sie wieder da sind. Nun muss ich aber endlich die Farbe aufwischen, die ich für den Anstrich meines Fahrrades gekauft und heute Morgen umgestoßen habe.“

Der erleichterte Schutzmann der Stadt verließ beruhigt den Ort des Geschehens.

| Adjektiv | Substantiv<br>im Genitiv | Verb im<br>Infinitiv | Substantiv<br>mit Prä-<br>position | Adverb | Relativsatz |
|----------|--------------------------|----------------------|------------------------------------|--------|-------------|
|----------|--------------------------|----------------------|------------------------------------|--------|-------------|

## Präpositionale Objekte

Gelegentlich findest du in einem Satz Satzglieder, die sich nicht mit den Fragestellungen für die Objekte oder die adverbialen Bestimmungen bestimmen lassen. Wenn du diese Satzglieder nur über eine Frage mit der entsprechenden Präposition ermitteln kannst, nennt man diese Präpositionalobjekte. Dabei ist es unerheblich, in welchem Fall diese Objekte stehen – auch wenn man diesen bestimmen kann. Du benennst sie nur mit dem Fachbegriff.



Beispiel: Der Mann geht *über die Brücke*.

→ die Fragestellungen *wo, wohin, woher* passen grammatikalisch nicht, daher fragt man:

**Über** wen oder was geht der Mann, **worüber** geht der Mann?

### Aufgabe:

Präpositionalobjekt (präpO) oder Adverbiale (advB)? Bestimme die *kursiv gedruckten Wortgruppen*.

1. Ich danke dir *für deine Hilfe*. \_\_\_\_\_
2. Kommst du heute *in die Konfirmandenstunde*? \_\_\_\_\_
3. Der Königsson herrschte *über sein Land*. \_\_\_\_\_
4. Übermorgen fahren wir *nach Köln*. \_\_\_\_\_
5. Ich zog weg und lebte *in der Traumstadt Sydney*. \_\_\_\_\_
6. Der Bauer sitzt *im Misthaufen*. \_\_\_\_\_
7. Tina unterhält sich gerne *mit ihrem Freund*. \_\_\_\_\_
8. Tom hat sich *in sein Buch* vertieft. \_\_\_\_\_
9. Die Frau schwamm *gegen die Strömung*. \_\_\_\_\_
10. Das Mädchen leuchtete *mit der Lampe*. \_\_\_\_\_
11. Ich bekomme ein Geschenk *von meinem Vater*. \_\_\_\_\_
12. Wir trafen uns *vor dem Kino*. \_\_\_\_\_



## Satzgliedbestimmung (1)

### Aufgabe 1:

Benenne in den folgenden Sätzen die einzelnen Satzglieder. Verwende dabei die Abkürzungen:

S = Subjekt (Frage: *wer oder was?*)

P = Prädikat (*was geschieht, passiert?*)

Gen-O = Genitivobjekt (*wessen?*)

Dat-O = Dativobjekt (*wem?*)

Akk-O = Akkusativobjekt (*wen oder was?*)

präp-O = präpositionales Objekt (*über wen oder was, von wem, mit wem, mit was? etc.*)

advB temporal = adverbiale Bestimmung temporal [Zeit] (*wann, seit wann, wie oft?*)

advB modal = adverbiale Bestimmung modal [Art & Weise] (*wie, auf welche Weise?*)

advB lokal = adverbiale Bestimmung lokal [Ort] (*wo, wohin, woher?*)

advB kausal = adverbiale Bestimmung kausal [Grund] (*warum, aufgrund welcher Ursache?*)

### Aufgabe 2:

Unterstreiche ordentlich die Satzglieder und bestimme sie.

1. Wegen des Finalspiels warten die Leute seit Stunden aufgeregt

im Stadion auf die Mannschaften.

2. Die Zuschauer harren der Dinge.

3. Vor einem Monat hatte der brasilianische Nationalspieler in

unseren Verein gewechselt.

## Subjekt- und Objektsatz

Subjekt- oder Objektsätze werden auch Inhaltssätze genannt, weil sie den Hauptsatz, der einen Rahmen bildet, mit Inhalt füllen: Sie geben an, was man denkt, sagt, fragt, wünscht, hofft etc. Daher stehen sie oft bei Verben des Sprechens und der Wahrnehmung, z. B. *sehen, hören, beobachten* usw.

Ein Subjekt- oder Objektsatz übernimmt die Stelle eines Satzgliedes und wird entsprechend mit den Fragen *wer oder was?* und *wen oder was?* ermittelt und mit einem Komma abgetrennt.

Beispiel: *Dass du mich besuchen kommst, freut mich sehr.*

→ *Wer oder was freut mich sehr? Dass du mich besuchen kommst.*

→ Subjektsatz

Kann ersetzt werden durch: *Dein Besuch freut mich sehr.*

*Lehrer hoffen, dass die Schüler gut mitarbeiten.*

→ *Wen oder was erhoffen Lehrer? Dass Schüler gut mitarbeiten.*

→ Objektsatz

Kann ersetzt werden durch: *Lehrer hoffen auf die gute Mitarbeit der Schüler.*

Es gibt verschiedene Formen von Inhaltssätzen:

- *dass*-Sätze
- Indirekte Fragesätze, eingeleitet mit *ob, wie, wer, was, warum, weshalb*.  
*Tim überlegte, ob seine Wahl die richtige war.*
- Infinitivsätze  
*Der Forscher war sicher, den Schatz gefunden zu haben.*



### Aufgabe 1:

Bestimme in den nachfolgenden Sätzen, ob es sich um einen Subjekt- oder Objektsatz handelt.

1. Dass der Kaiser gestorben sei, wurde heute bestätigt. \_\_\_\_\_
2. Dass ihr gewinnt, ist doch selbstverständlich. \_\_\_\_\_
3. Die Politiker überlegen, wo das Problem liegt. \_\_\_\_\_
4. Der Lehrer bewies, dass er die Schüler zum Lachen bringen konnte. \_\_\_\_\_
5. Dass du heute kommst, erwarte ich. \_\_\_\_\_
6. Ob du mich besuchst, steht in den Sternen. \_\_\_\_\_
7. Einmal Fallschirm zu springen, ist mein größter Wunsch. \_\_\_\_\_
8. Wer in der Schule eifrig lernt, erhält gute Noten. \_\_\_\_\_
9. Der Bergsteiger fürchtete, dass eine Lawine abgehen könnte. \_\_\_\_\_
10. Dem Polizisten war bewusst, was geplant war. \_\_\_\_\_

### Aufgabe 2:

Versuche nun, eigene Sätze für die jeweiligen Beispiele zu finden, und schreibe sie in dein Heft.